



## Datenblatt



### Plattformen

#### Gateways

IP6010: 2 x S<sub>2M</sub>-Schnittst. , 60 DSPs, CF-Card

IP3010: 1 x S<sub>2M</sub>, 1x ISDN, 42 DSPs, CF-Card

IP0010: PBX-Plattform, 60 DSPs, CF-Card

IP810: 5 x ISDN-Schnittst., 20 DSPs, CF-Card

IP800: 5 x ISDN-Schnittst., 10 DSPs, CF-Card

IP305: 2 x ISDN-Schnittst., 4 DSPs, CF-Card

IP302: 1 x ISDN, 2 x FXS, 4 DSPs, CF-Card

#### VMware

IPVA

#### **Gateways** ohne PBX-Support

IP1060: 2 x S<sub>2M</sub> -Schnittstellen, 60 DSPs

IP38: 8 x analoge Amtsanschlüsse (FXO), 8 DSPs

IP1202: VoIP-DECT-Basisstation

### Endgeräte

#### Telefone

IP232: Design-Telefon mit Touchdisplay

IP222: Design-Telefon mit Funktionstasten

Beistellmodul: für IP232 und IP222

IP111: Tischtelefon auch für Wandmontage

IP241: Farbdisplay und alphanum. Tastatur

IP240: alphanumerische Tastatur

Beistellmodul: für IP241 und IP240

IP200: klassisches Telefon,

IP150: für raue Umgebungen

#### DECT

IP63: Farbdisplay

IP61: monochrome Display

#### WLAN

IP62: Farbdisplay

myPBX for Android

#### FXS-Adapter

IP22: 2 x analog

IP24: 4 x analog

IP28: 8 x analog

#### Software

innovaphone Software Phone

WebRTC

### Applikationen

- myPBX: UC mit CTI, Chat, Video, Application Sharing, Präsenz-Anzeige
- Integration in MS-Office
- Fax-Integration
- Voicemail
- Telefon-Konferenz
- Reporting
- Operator
- Queue Monitor
- Voice Recording
- Directory Service
- ACD, IVR
- Update-Manager
- Bereitstellung (Provisioning)

### innovaphone PBX (geräteabhängig)

für mehr als 3000 Registrierungen

Telefonkonferenzen bis über 60 Teilnehmer

### Linux Application Platform

für Unified Communications Zusatzsoftware wie CTI, ACD und Reporting

### VoIP-Protokolle

H.323 Version 5

SIP Version 2, conform RFC 3261

SIP over UDP, TCP, TLS, SIPS

RTP, SRTP, RTCP, DTLS-SRTP

H.460.17 / ICE

T.38 (Fax)

### Sprach-Codex (Geräteabhängig)

G.711 A-law /  $\mu$ -law

G.722

G.723.1 (5.3 und 6.3 kbps)

G.726 (32 kbps)

G.729AB

VAD (Voice Activity Detection)

CNG (Comfort Noise Generation)

Dynamic Jitter Buffering

Akustische Echo Kompensation

## Netzwerk

- PPPoE-Protokoll, manueller/ automatischer Verbindungsaufbau nach Start
- PPTP bis zu 32 Tunnel parallel, Verschlüsselung mit MPPE
- TOS und DiffServ für Priorisierung von IP-Paketen
- NAT, H.323-NAT, STUN
- IEEE 802.1x (TLS-EAP), 802.1X Proxy Logoff
- VLAN Priorität nach IEEE 802.1p / 802.1q
- VLAN-ID (DHCP und LLDP/MED Unterstützung)
- NTP-Support
- DNS für NTP
- DNS für Alarm/ Events

## ISDN

- Routing VOIP-ISDN, ISDN-ISDN, VOIP-VOIP
- Automatische Rufnummern-Generierung nach Europäischem- und US-Standard
- ENUM für H.323 und SIP Einträge
- Protokolle EDSS1, QSIG, T1-CAS, E1-CAS
- Einspielen von Ansagen, die als Datei auf CF-Karte oder einem Webserver hinterlegt sind

## Administration

- Passwortgeschützter Zugriff über Web-Browser (https)
- Kerberos-Server
- Log- und Trace-Dateien
- Statusanzeigen
- Ping – Verbindungstest
- Senden von SNMP-Traps
- Speichern und Einlesen der Konfiguration, Aktualisierung Boot-Code und Firmware über HTML-Upload
- Automatische Aktualisierung über Update-Server
- Pcap2wav

## Leistungsmerkmale

- En-block dialing / Overlapped sending
- Music-on-Hold
- Pickup-Liste, Anzeige am Telefon, welche Rufe geholt werden können
- Rufnummernübertragung (CLIP)
- Namensübertragung (Name Display)
- Dreierkonferenz mit internen und externen Teilnehmern
- DTMF-Ton Übertragung
- Fax over IP (T.38 real time fax)

- Automatische Rufnummern-Generierung nach Europäischem Standard
- Einrichtungsmöglichkeit für mehrere Warteschleifen mit konfigurierbarer Zeit vor Rufannahme und frei konfigurierbarer Ansage vor Rufannahme
- Rückruf bei Besetzt
- Automatische zeitgesteuerte Rufumschaltung auf Anrufbeantworter
- Messaging: Senden und Empfangen von kurzen Textnachrichten direkt von Telefon zu Telefon (innovaphone Endgeräte)
- Nachricht senden während „do not disturb“ aktiviert ist
- Stromversorgung ausschließlich über Power over Ethernet
- bis zu 120 Kanäle in einer HE
- Rufnummernidentifizierung zur gesonderten Signalisierung für Rufnummern oder Rufnummergruppen
- Chef-Sekretariats-Funktion
- Durchsagefunktion: Partnerfunktion, das Telefon auf der Gegenseite nimmt den Ruf automatisch mit Lauthören an/ aus
- Durchbrechen von Anrufumleitung für Partner
- Besetztlampenfeld, zeigt den Status des Partnertelefons an
- Mehrfachregistrierung, bis zu 6 Konten auf einem Endgerät, gleiche Registrierung an mehreren Telefonen
- Sanfte Migration beim Umstellen auf VoIP
- Sanfte Migration beim Umstellen auf All IP
- Standortvernetzung
- Redundanz
- Heimarbeitsplätze
- Filialanbindung
- Mandantenfähigkeit
- Einbinden von Mobiltelefonen
- Rollout
- Wakeup Call
- PBX übergreifende Gruppen

## Gateways

### Schnittstellen (Geräteabhängig)

- frei wählbar, separat durch Lizenzschlüssel freischaltbar
- S2M Schnittstellen: im TE-Modus für Anschluss an die Amtsleitungen oder im NT-Modus für Einschleifbetrieb
- S0 Schnittstellen: im TE-Modus für Anschluss an die Amtsleitungen oder NT-Modus für Einschleifbetrieb und „inline powered“

- a/b Schnittstellen (FXO): für einen Anschluss von jeweils einem RJ-11 Stecker pro analogem Kanal, Belegung auf den mittleren PINs
- „Power-off“ Loop: Schaltet jeweils 2 ISDN im stromlosen Zustand durch
- Ethernet, 10/100-BASE-TX auto negotiation, LED-Anzeige für Aktivität und 100 Mbit Modus
- beide Anschlüsse sind separat adressierbar,
- Ethernet-Redundanz über RSTP
- Power over LAN entsprechend IEEE 802.3af, jeweils pro Ethernetanschluss
- Compact Flash: Aufnahmeschacht für Compact-Flash-Karten Typ I

## Telefone

### Schnittstellen (Geräteabhängig)

- Gigabit Ethernet, Fast Ethernet
- Power over Ethernet nach 802.3af
- Energy Efficient Ethernet nach 802.3az
- Zweiter Ethernet-Anschluss zum Einschleifen vor dem PC
- Bis zu 4 x USB 2.0 für Headsets, Beistellmodule
- DHSG-Schnittstelle für Sprechgarnitur
- Anschluss für Steckernetzteil

### Leistungsmerkmale (geräteabhängiger Auszug)

- Dialogführung in 19 Sprachen, erweiterbar
- Internationale Zeichendarstellung (UTF-8)
- Internes Telefonbuch mit Suchfunktion und Namensauflösung
- Einbindung LDAP-kompatibler Datenbanken als Telefonbuch
- Partnertasten mit Anzeige der Verfügbarkeit und Rufaktivität
- Partnerfunktionen zu fremden Telefonanlagen über SIP-Federation
- Durchsagefunktion, für berechnigte Teilnehmer
- Mehrfachregistrierung für bis zu 6 Teilnehmer
- Rückruf bei Besetzt, Rückruf bei keiner Antwort
- Anzeige Nachricht wartet
- Freisprechen, Lauthören
- Stummschaltung, kurzfristiges Abschalten des Mikrofons
- Dreierkonferenz, auch mit externen Teilnehmern
- Separates Ein- und Ausbuchen in Rufgruppen

- Rufe allgemein oder explizit heranziehen von Rufnummern
- Sperren & Entsperrungen über PIN
- Rufumleitung: permanent, bei Besetzt und bei keiner Antwort
- Rufe auf Parkplatz ablegen und wieder abholen
- DTMF Ton Generierung / -Erkennung
- Rufvermittlung mit/ohne Rückfrage
- Halten mit Unterstützung von Music-on-Hold
- Teilnehmer Name zur Signalisierung übertragen
- Anklopfen mit entsprechender Signalisierung zum rufenden Teilnehmer

### Programmierbare Funktionstasten:

- Wahlvorbereitung
- Kurzwahl
- Anrufumleitung
- Anrufumleitung aus
- Telefon sperren
- Klingel aus
- Klingel ein
- Klingel alternativ
- Anklopfen aus
- Anklopfen einmal
- Rufnummernübertragung aus
- Rufnummernübertragung ein
- Mitbenutzer anmelden
- Mitbenutzer abmelden
- Nutzer wechseln
- Partner
- Pickup Liste
- Sprechgarnitur aus
- Sprechgarnitur ein
- Anrufe (eingehend)
- Durchsage
- Anmelden
- Abmelden

## Analog Adapter

### Schnittstellen

- Ethernet: RJ 45 Schnittstelle, 10/100-BASE-TX (auto negotiation) mit „Power over LAN“ nach 802.3af, Class 3
- 2, 4 oder 8 x a/b-Schnittstellen (FXS) für je ein analoges Gerät mit RJ-11 Stecker

### Leistungsmerkmale

- Rufvermittlung: Call Transfer, in allen üblichen Varianten: mit/ohne Rückfrage, vor/nach Melden etc.
- Halten: Call Hold / Retrieve, mit Unterstützung von Music-on-Hold

- Anklopfen: Call Waiting, mit entsprechender Signalisierung zum rufenden Teilnehmer
- Rufnummernidentifizierung zur gesonderten Signalisierung für Rufnummern oder Rufnummergruppen
- Name Display: Teilnehmer Name zur Signalisierung übertragen
- DTMF: DTMF Ton Generierung / -Erkennung
- Pegelanpassung: separate Lautstärkeeinstellung für extern angeschlossene Geräte
- Rufumleitung: Aktivieren und Deaktivieren, permanente Umleitung, Umleitung bei Besetzt, Umleitung bei keiner Antwort
- Sicherheit: PIN setzen, sperren und Entsperrn
- Ruhe vorm Telefon: „Do not Disturb“ – Setzen und Aufheben; separat nur für interne, externe oder für alle Rufe
- Reset: Telefoneinstellungen zurücksetzen
- Pick-Up: Rufe allgemein oder explizit heranholen von Rufen auf andere Teilnehmer
- Parken: Rufe auf Parkplatz ablegen; Rufe vom Parkplatz abholen
- Gruppe beitreten: Separates Ein- und Ausbuchen aus Rufgruppen

#### **Neu in Version 11r2:**

- Wakeup Call
- PBX übergreifende Gruppen
- Pcap2wav
- 802.1X Proxy Logoff
- DNS für NTP
- DNS für Alarm/ Events